

GARTENZEIT

NEUES AUS DER GARTENREGION

Januar 2014





GARTENZEIT

Neues aus der Gartenregion



Inhalt

- Vorwort: Prof. Dr. Axel Priebis verrät das Motto zur Gartenregion 2014
- So schön war es: Die Gartenregion 2013 im Rückblick

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,



Garten und Gesundheit – zwei Begriffe, die nicht direkt zusammengehören, die sich aber durchaus beeinflussen. Zwar kennt fast jeder die wohltuende Wirkung der einen oder anderen Heilpflanze oder nutzt Kräuter als natürliches Medikament, doch dass Parks und Gärten an sich schon als Heilmittel für Körper, Geist und Seele wirken können, ist vielen nicht bewusst.



Wie stark der positive Effekt von Grünflächen auf die psychische und physische Gesundheit wirklich ist, haben jetzt britische Forscher untersucht – und kommen zu der nicht wirklich verblüffenden Erkenntnis: Stadtmenschen brauchen die Natur!

Bäume, Sträucher, Wiesen und Vogelgezwitscher, in der Luft der Geruch von feuchtem Waldboden oder frisch gemähtem Gras: All das kann Menschen glücklicher machen.

zur hektischen und stressigen Arbeitswelt bilden. Kurz: „Grün macht fit!“ Und so lautet auch unser Oberthema der Gartenregion Hannover in diesem Jahr. Einzelheiten werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe der „Gartenzeit“ verraten. Daher nur so viel: Wir setzen auf aktive Entspannung, Mobilität im Grünen, gesundes Genießen, bewegende Kunst, Parksport und Sportzirkus. Denn: Grün macht nicht nur fit, sondern auch eine Menge Spaß.

Im Gartenjahr 2014 werden wir Ungewöhnliches mit Bekanntem verknüpfen und neue grüne Ziele in und um Hannover erschließen. Wir werden auch unsere Angebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien weiter ausbauen. Und vor allem: Wir werden spannend bleiben!



Prof. Dr. Axel Priebis
Foto: Region Hannover

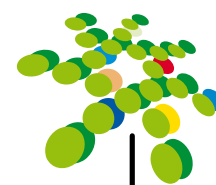
Seit dem Jahr der Weltausstellung Expo 2000 in Hannover verführt die Gartenregion zum Entdecken grüner Orte. Die Marke hat sich etabliert und treibt jährlich neue Blüten: Viele Partnerinnen und Partner wirken unter einem gemeinsamen Dach für eine Idee. Den beteiligten Städten, Gemeinden, Vereinen, Verbänden, Initiativen, Kirchen und den vielen, vielen Privatleuten möchte ich an dieser Stelle meinen Dank für ihr Engagement aussprechen. Sie sorgen dafür, dass die Gartenregion weiter grünt und wächst.

Auf den folgenden Seiten möchten wir in Worten und Bildern noch einmal in das Gartenjahr 2013 eintauchen und den „Sommer am Wasser“ Revue passieren lassen.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt eine wundervolle „Gartenzeit“ 2014!

Ihr

Prof. Dr. Axel Priebis
Erster Regionsrat
Dezernent für Umwelt, Planung & Bauen



GARTENREGION | HANNOVER
EIN PROJEKT DER REGION HANNOVER



So schön war es:

Die Gartenregion 2013 im Rückblick

Auch im vergangenen Jahr war die Gartenregion Hannover wieder das Ziel für zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die in und um Hannover einen „Sommer am Wasser“ verbrachten – so das Motto des Programms 2013.

An insgesamt 226 Veranstaltungstagen von Mai bis September 2013 stießen Gartenfreundinnen und Gartenfreunde überall in der Region Hannover nicht nur auf „Offene Pforten“ oder erkundeten auf Führungen das „Grüne Hannover“, sondern ihnen wurden auch außergewöhnliche Kulturgenüsse geboten. Sie lauschten Lesungen, hörten Konzerte, sahen Filme oder erlebten Theateraufführungen. Viele Veranstaltungen wie zum Beispiel der Auftritt von „Tatort“-Kommissar Axel Prahl in Lehrte oder die Theateraufführung „Das Schätzchen der Piratin“ auf der Inselfestung Wilhelmstein im Steinhuder Meer waren restlos ausverkauft und hinterließen ein zufriedenes und gut gelauntes Publikum.

Das Gartenjahr 2013 begann mit dem jungen hannoverschen Künstler Edin Bajric im Mai auf Schloss Landestrost (Neustadt a. Rbge.). Schiffsskelette und andere Installationen zu Wasser und zu Lande verwandelten Schloss und Park in eine verträumte Kunstwelt, in eine Landschaft „Zwischen



Edin Bajric stellte seine „Arche“ in die Leineauen bei Schloss Landestrost, Foto: Thomas Langreder

Tag und Traum“ (Titel der Ausstellung), die Perspektiven und Grenzen verschwimmen ließ.

Den Doppelgeburtstag des Neuen Rathauses in Hannover und des dahinter liegenden Maschparks feierten ab Mitte Juni zwei Künstler mit einer tönenden Illumination: Der Potsdamer Rainer Gottemeier und der hannoversche Musiker Felix Wolter (Der Moderne Man, The Vision) verwandelten die Oberfläche des Maschteichs in einen schwimmenden Stadtplan aus Licht. Untermalt von sphärischen Sounds zog die Licht-Klang-Installation „Seele waschen“ für vier Wochen allabendlich das Publikum an den Ufern in seinen Bann. Zahlreiche Hannoveranerinnen und Hannoveraner

sowie Gäste aus dem Umland nutzten die einmalige Atmosphäre für gemütliche Picknicks und genossen das außergewöhnliche Ambiente. „Die große Erleuchtung“, lobte auch die HAZ.

Im Juni startete der „Wandergarten“ mit Programm und Mitmachaktionen bis September. Auf dem Theodor-Lessing-Platz mitten in Hannover verknüpfte das „Gartennetzwerk“ Kunst, Musik, Theater, Lesungen, Film und Stadtführungen mit gartenbezogenen Themen wie Urban Gardening, Gemeinschafts- und Nachbarschaftsgärten: Teilen ist das neue Haben.

Auf der Inselfestung Wilhelmstein im Steinhuder Meer präsentierte das Klecks Theater sein Kindertheaterstück „Das Schätzchen der Piratin“. Das herzerweichend schöne Stück bot im Juli zahlreichen Familien mit Kindern Freude und spannende Unterhaltung in einer außergewöhnlichen Kulisse. Ein weiterer Höhepunkt: Im Anschluss an die Vorstellung bekamen rund 20 Kinder die Gelegenheit, an einem Workshop teilzunehmen und zusammen mit den Schauspielern Ulrike Dallapozza und Cord Gerdes selbst einmal Theater zu spielen.



Licht auf dem Maschteich: Die Installation „Seele waschen“ begeisterte und verzauberte, Foto: Christian Stahl



Ausverkauftes Kindertheaterstück: „Das Schätzchen der Piratin“ Foto: Thomas Langreder



GARTENZEIT

Neues aus der Gartenregion



GARTENREGION | HANNOVER



Tolle Mitmachaktion: Kinder „tümpeln“ im Fuchsbachpark, Foto: Region Hannover

Besonders interessant waren der Dichterwettbewerb (Poetry Slam) mit Tobias Kunze und der ähnlich aufgebaute, von Simon Kluth neu erfundene Komponisten-Wettbewerb (Composer Slam) im Juli und August. Beide Veranstaltungen faszinierten ihr Publikum. Das erlebte im Bürgerpark Seelze eine wortakrobatische „Wasserschlacht“ und ungehörte Töne im Rosencafé des Stadtparks Hannover.

Filmtechnisch bestens ausgerüstet, verwandelte das Wanderkino aus Leipzig im Juli den Amtsgarten von Schloss Landestrost in ein nostalgisch angehauchtes Freiluftkino, in dem der selten zu sehende Abenteuer-Zweiteiler „Die Spinnen“ (1919/1920) aufgeführt und musikalisch von Tobias Rank (Klavier) und Gunthard Stephan (Violine) live begleitet wurde.

Live-Musik gab es auch in Lehrte, als dort am 2. August der Schauspieler und Musi-



Beim Wasserfest in Völksen konnten Gäste baden wie früher, Foto: Thomas Langreder



„Wasserschlacht“ mit Worten: Tobias Kunze beim Poetry Slam, Foto: Mirko Bartels



Das „Wanderkino“ brachte nostalgisches Filmfeeling und Livemusik, Foto: Mirko Bartels



Kann auch Gitarre und Gesang: „Tatort“-Kommissar Axel Prahl, Foto: Christian Stahl

ker Axel Prahl in dem mit insgesamt 700 Gästen ausverkauften Hohnhorst-Park mit seinen Songs für beste Stimmung sorgte. Begleitet von seinem „Inselorchester“, räsonierte und randalierte der populäre „Tatort“-Kommissar, säuselte und seufzte, forderte, war bissig bis blauäugig brav, rührte, verführte und tauchte sein Publikum in ein höchst vergnügliches, heißkaltes Wechselbad der Gefühle. Viel Beifall!

Im Springer Ortsteil Völksen wurde im August 2013 das Thema Wasser im Wortsinne vertieft – mit einer Badekur im Kirchgarten, einer Besichtigung der Völksener Wasserbibliothek und einer Kur-Tour durch private Badezimmer und Vorgärten. Ver-

anstaltet wurde das Wasserfest vom Verein Kunst und Bewegung Hermannshof Völksen.

Das ganze Jahr über wurden Touren angeboten, die „Wissen und Bewegung“ verbanden. Bei den Kanu-Touren von Döhren entlang des Maschsees bis zum „Dornröschen“ erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Wechsel grüne Ufer und Industrieanlagen, genossen die Aussicht, das schöne Wetter und das Gefühl eines sportlich-aktiven Tages.

Mit „Bewegen, Erleben, Wohlbefinden“ wird es auch in diesem Jahr weitergehen: Das Motto der Gartenregion 2014 lautet „Grün macht fit!“